Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

320 (21.11.1882) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Mr. 320. 3weites Blatt.

Dienstag den 21. November

1882.

Fahrnißversteigerung. Donnerstag den 23. November 1. 3.,

Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr beginnend, werden im Portierhaus des Stadigartens dabier nachverzeichnete, jum Nachlaß der † Bortier Ignaß Aoth's Eheleute gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Beißzeug, 2 Kanapees, 1 Fauteuil, 1 Schreibsetretär, 1 Ehissonniere, 1 Keilerschränkchen, eins daweithürige Schränke, ectige und runde Tische, 1 Spieltsisch, Nähtisch, Blumentische, 3 Lachttische, Strohstüble, 4 vollständige Betten, Spiegel, Delbruckbilder, Wanduhren, lange Bordige, Fensterstore, 1 eiserner Herd, 1 Taselwaage, Kückenschrank, Kückengeräthe und sonst versichtebener Hausrath, wozu Kausliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 20. November 1882. Leop. Brombacker, Waisenrichter.

Befanntmachung.

2,1. Der Druck bes Gemeinbevoranschlags für das Jahr 1883 soll im Wege des öffentlichen Angebots vergeben werden. Bewerder wollen ihre Anerbieten schriftlich und verschlossen mit der Uesberschrift "Boranschlag für 1883" versehen, dis zum Dienstag den 28. November, Bormittags 11 Uhr, bet diesseitigem Secretariate, Jimmer Ar. 50, einreichen, woselbst auch die Bedingungen eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 20. November 1882.

Der Stadtrat.

Lauter. Schumacher.

Unterhaltung8: Arbeiten.

aufforderung. 2.1. Ausstehende Rechnungen über Lieferungen und Arbeiten sür das städtische Wassers und Stras hendanamt wollen sosort anher eingereicht werden. Karlsruhe, den 20. November 1882. Städt. Wassers und Straßenbauamt. Schück.

Bergebung von Arbeiten und Lic= ferungen für das städtische Waffer= und Strafenbauamt.

3.1. Folgenbe im Jahre 1883 vorfommenben Ar-beiten und Lieferungen follen im Submiffionswege

bergeben werben.

1) Reinigungsarbeiten ber städtischen Doblen und Schlammkasten und Abfuhr des Schlammes.

2) Pferbesuhren für den Bau und Unterhaltung der Straßen und Anlagen im Stadtgebiet.

3) Pflasterarbeiten.

Maurerarbeiten, Bimmermannsarbeiten,

belijd

berigen

r, vers

herigen r, ver-

firmlich

ift bets rben. Bfarrei Pfarrer

attbers

porben. fens in

vorben.

an ber

ber bis 1.

ftipenet'ichen imofs.

erzog

Schmiebarbeiten, Schlofferarbeiten, Wagnerarbeiten,

Anftreicherarbeiten,

Geilerarbeiten,

Gifenwaarenlieferung.

Canblieferung. Richten von Bflafterfteinen im ftabtifchen Steinbruch bei Ettlingen.

Steinbruch bei Ettlingen.

14) Abfuhr von Steinen aus diesem Bruch zu den Berwendungsstellen in Karlsruhe.

Die Bedingungen für sämmtliche Leistungen liegen auf unserem Bureau auf und können dasselbst zeberzeit eingesehen werden.

Endtermin der Enbmission ist am 9. Deszember 1882, Vormittags 9 Uhr.

Karlsruhe, den 20. November 1882.

Städt. Wassers und Straßenbauamt.

verschied. Bilder, 1 Arbeitstisch, 1 Nacht-tisch, 1 messingenen Mörser, 1 Wanduhr, 1 vollständige Ladeneinrichtung für ein Spez zereigeschäft, einschließlich 2 Waagen, 1 Gis-kasten, 9 verschiedene Fässer, 4 Korbstaschen, 3 Guttern, 80 leere Cigarrenkischen;

Freitag den 24. d. Mts., tronenstraße 13 im Pfandlofal: circa 10 Mille Gigarren, l Parthie Seife, Cichorie, Fenerzenge und Verschiedenes. Karlsruhe, den 20. November 1882. 1.

Fahrniß=Versteigerung.

Donnerstag den 23. d. M., Bormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigere ich folgende Gegenstände in meinem Bersteigerungs-losal, Karlstraße Nr. 41: eine neue Plüschgarnitur, verschiedene Kanapees, 1 Ovaltisch, 1 Kommode, verschiedene Möbel, 1 Waschtisch, 1 Waschmaschine, 2 Belzvorlagen, verschiedene Ueberzieber und Kleis-ber, Bettzeug, Herrens und Damenhemben (neu), und können noch Gegenstände zum Mitversteigern Karlstraße Nr. 41 im Laden angemeldet werden. 3. Fischer, Austionator.

Welfdneurenth.

Fahrniß-Versteigerung.

Im Bollstredungswege wird am Mittwoch den 22. November d. I.,
Mittags 12 Uhr,
im Nathhaus in Welschneureuth eine Nähmaschine gegen Baarzahlung öffentlich versteigert. Karlsruhe, den 19. November 1882.

3. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Bohnungen zu vermiethen.

5.1. Ablerstraße 6 ist im hinterhaus eine freundliche Mansardenwohnung sogleich an ordentliche Leute um billigen Kreis zu vermiethen. Näsheres daselbst im 2. Stod des Borderhauses.

* Bahnhofstraße 16 ist der 1. Stod, bestiebend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluß und sonstigem Zugehör, sogleich oder später zu vermiethen.

*3.1. Hirschlußen 15 ist im 3. Stod eine Wohnung mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern und Alsoven, Küche mit Wasserleitung und Canalisation, Kammer und Keller, sogleich oder

Canalifation, Kammer und Reller, fogleich ober ipater an eine einzelne Dame ober an eine ftille, finderlose Familie zu vermiethen. Raberes im

Werberplay 43 ift eine Parterrewohnung bestehend aus einem großen Zimmer, Küche, Keller und Mansarbe, sogleich ober später zu vermiethen 3.1. Wilhelmstraße 48 ist im 1. Stod eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Trodenspeicher und Waschstücke, sofort ober auf 23. Januar zu vermiethen. Nächeres Wilhelmstraße 46 im 2. Stod.

* Eine kleine Bohnung, beftebend aus 2 Zimmern, Ruche und Reller, ift fogleich ober fpater zu vermiethen: Schwanenstraße 6 im 2. Stod.

*3.1. Wegen Umzug ist sofort eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und onstigem Zugebör, Scheffelstraße 25 im 2. Stock ofort gu beziehen.

3.1. Bahnhofstraße 34
ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche, Keller, Mansarde, Holzstall, Wassers
leitung nebst allem Comfort, sogleich zu vermiethen um billigen Preis. Die Wohnung
könnte auch getrennt werden mit je 2 Zimzmern. Zu erfragen daselbst im Anerban, 2.
Stock, Garten.

Werkstätte mit Wohnung zu vermiethen. Gine kleine Bohnung und eine Werkstätte, lettere auch als Magazin verwendbar, in der Schwanenstraße gelegen, sind zusammen ober getrennt sogleich oder spater zu vermiethen. Auskunft ertheilt A. Linscheid, kl. Spitalstraße 7.

Laden mit oder ohne Wohnung ift zu vermiethen: Amalienftraße 11.

Bürgerftraße 2 ift im 2. Stod ein möbe lirtes Zimmer mit Benfion zu vermiethen.

Steinstraße 13 ift ein schönes, zweifenstriges gimmer gegen bie Straße mit ober ohne Pension ogleich ober auf I. Dezember zu vermiethen.

* Ein geräumiges, beigbares, möblirtes Zimmer ift sogleich an einen foliben Herrn billig zu vermiethen: Kaiserstraße 133, Eingang Kreuzstraße, zwei Stiegen hoch.

* Ein freundliches, gut möblirtes Zimmer, nach ber Straße gebend, nächst der Kaiserstraße, ist sogleich ober später mit ober ohne Bension zu vermiethen. Ebendaselbst kann ein kleines, gut möblirtes Zimmer mit besonderm Eingang sehr billig abgegeben werden. Näheres Ablerstr. 13, 3. Stock.

* Ein freundliches, großes Mansarbenzimmer, nach ber Straße gehend, mit Kochofen und Keller, sowie ein schönes Barterrezimmer, nach bem Hof gebend, sind unmöblirt sogleich zu vermiethen hirschftraße 18, parterre.

* Marienftraße 16, parterre, ift ein febr gut möblirtes, mit zwei Fenftern nach ber Straße gebendes Zimmer zu vermiethen.

* Burgerftraße 7 (Eingang Blumenftraße) ift im 2. Stod ein heigbares, möblirtes Zimmer fogleich ober auf 1. Dezember zu vermiethen.

* Afabemieftraße 46 ift ein bubich möblirtes Parterrezimmer an einen soliben Herrn auf 1. Des gember zu vermiethen.

felbst jederzeit eingeseben werden.
Endrermit der Indmission ist am 9. Dezember 1882, Bormittags 9 Uhr.
Karlsrube, den 20. November 1882.
Städt. Wasser zu der Grüßenbauamt.
Schüll Kord Schellsiche wird heute Bormittag 10 Uhr in der Eilguthalte, gegenüber dem Grünen Hof, versteigert.
Firstelse, keller, holzblaß und 2 Kammern, seigen Kaiser.
Firstelse, keller, holzblaß und 2 Kammern, folher zu zu vermiethen. Zu erfragen Kaiser.
Firstelse, keller, holzblaß und 2 Kammern, folher zu zu vermiethen.
Firstelse, keller, holzblaß und 2 Kammern nehn allem erforberlichen Zugehör, mit Gartenantheil, logsleich ober später zu vermiethen.
Fahrniß-Versteigerung.
Im Bollstreckungswege versteigere ich am Donnerstag den 23. November d. J., klien fir ahge 8 ist eine schoen Zugehör, mit Gartenantheil, logsleich ober später zu vermiethen.
Fachrniß-Versteigerung.
In Bollstreckungswege versteigere ich am Donnerstag den 23. November d. J., klien fir ahge 8 ist eine schoen Zugehör, bestellt werden Zugehör, das der in Bensten zu ermiethen.

Fachrniß-Versteiger und L. Desember zu ermiethen.

Samterrezsennung an einen solher in Einember der Frühen In Einember zu vermiethen.

Den flohen Grünen Zugehör, mit Gartenantheil, logsleich der zugehör, bestellt werden zu vermiethen.

Fachrniß-Versteiger in Am eine Inden II. Desember zu hermiethen.

Samterversennung na einen seinen seinen sich in Einember zu vermiethen.

In eine den eine Gegen Raser.

Samterversennung na einen stelle mit ihre sich in Bensten neh

mit Raffee 17 bis 20 Mf. Schriftliche Offerten unter Z. B. beforgt bas Kontor bes Tagblattes.

Dienst-Antrage.

* Gin Mabden, welches tochen und ben bane-lichen Arbeiten gut vorstehen tann, finbet Stelle: Raiferftraße 90, parterre.

2.1. Ein folides, fleißiges Madden, welches felbfiandig Fochen fann und fich allen hanstlichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Naberes Raiferfir. 133 im Gefladen.

Ein Mäbchen, welches gut tochen und ber haus-arbeit vorstehen fann, findet auf's Ziel sehr gute Stelle. Näheres Walbstraße 25, 2. Stod.

Sienst-Geinche.
Ein Mäbchen, welches gut tochen, waschen und pugen kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sogleich oder auf Welbnachten eine Stelle. Räheres Rüppurrerstraße 54 im hinterhaus.

* Ein fleißiges, gesetztes Mädden, welches burgerlich tochen, waiden und puten kann und fich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht eine Stelle. Zu erfragen Ablerstraße 9 im hinterpaus im 2. Stock.

* Ein gebildetes Mabden aus guter Familie, in allen weiblichen und hauslichen Arbeiten erfahren, sucht Stelle zu größeren Kindern für hier oder auswärts. Eintritt sogleich oder später. Zu erfragen Sophienstraße 18 im 3. Stod.

* Ein braves Mäbchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat, sucht jogleich oder auf's Ziel eine Stelle; es wird mehr auf gute Behandlung als auf hoben Lohn gesehen. Zu erfragen Wielandtsftraße 8 im 2. Stock des hinterhauses.

* Ein Mädden vom Lande, welches noch nicht gebient hat, sucht sofort ober auf's Ziel Stelle. Zu erfragen Baldhornstraße 57 im 1. Stod.

* Ein anfländiges, gewandtes Mädchen, sucht von jest bis Weihnachten eine Aushilfsftelle; basfelbe fieht weniger auf hoben Lohn. Zu erfragen Amalienstraße 75, im 2. Stod des hinterhauses.

Ein sehr anftänbiges Mäbchen, welches gut tochen und ber hausarbeit vorsiehen fann, längere Indre in Stelle war, gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle als Mäbchen allein. Räheres Waldsftraße 25, 2. Stock.

Banführer-Stelle.

Bei biedfeltiger Berwaltung ift bie Stelle eines Bauführers burch einen im Sochbauwesen, nament-lich in landwirthschaftlichen Bauten erfahrenen

Mann neu zu befegen. Anfangsgebalt 1200 M. nebst freier Wohnung in Langenstein und Diätenbezug für auswärtige

Bewerbungen wollen binnen 14 Tagen geschehen. Karlerube, ben 20. Rovember 1882. Gräflich Douglas'iche Sauptverwaltung.

Zapetent. 2.1. Ein tücktiger Waschinendencker findet auernde Beichäftigung. Schriftliche Offerten unter Chiffre D. 9567 an Rudolf Mosse, Stutt-

2.1. Gine perfekte Jungfer wird auf 1. Dezember nach Pforzheim gesincht. Diefelbe muß im Kleidermachen, Weiße. Maschinennähen, Feinbügeln gleich tüchtig und selbständig und im Fristren und den befferen hänslichen Arbeiten erfahren sein. Offerten mit Zengnisabschriften und Gehalts. ansprüchen zu richten unter L. S. an das Konstor des Tagblattes. Nur Mädchen, welche schon ähnliche Stellen bekleideten, finden Berücksichtigung.

Fuhrenecht-Gefuch.

* Es wird fogleich ein tüchtiger Fuhrenecht gecht: Rintheimerftrage 131.

Stellen:Untrage.

Ein mit guten Referenzen versehener tüchtiger Kaufmann findet fofort Stellung. Offerten unter O. P. 106 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Ein mit der Buchhaltung vertrauter junger Mann findet sofort unter günstigen Bedingungen eine Gtelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Schlie Bu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Muton Sehn. Karlstraße 41

Beschäftigungs:Antrag.

* Es sindet ein Mädden, welches gut Hand:
3 Borfenster, 2m hoch und 86 em breit, 1 runder,
und Maschinennähen kann, sofort Beschäftigung.
braumer, gebrauchter Borzellanosen, 1 Schreibpult.
Näheres Waldhornstraße 33 im 3. Stock.

Beifinaberin-Gefuch.

* Eine folde, welche auf ber Majdine sowie mit ber hand punttlich arbeitet, findet bauernbe Beschäftigung: Blumenstraße 27, 2. Stod rechts.

Stellen: Gefuche.

* Gin gebilbetes Fraulein, mit guten Beugniffen verfeben, fucht eine Stelle als Bertauferin. Bu erfragen im Kontor bes Tagblattes.

* Ein Mädchen aus besserr Familie, 20 Jahre alt, welches nähen und bügeln kann und überhaupt die häuslichen Arbeiten versteht, sucht Stelle als Stüge der Hausfran oder in einem Laden. Es wird mehr auf gute Behandlung als auf Lohn gessehen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein ifraelitisches Mädchen sucht nach auswärts in ein Konfektionsgeschäft ober ähnliche Branche einzutreten. Räheres Abkerftraße 13, parterre. 2.1.

* Stellen fuchen niehrere Mabchen vom Lanbe, welche etwas fochen und Sausarbeit verrichten tönnen, sowie verschiebene Kellnerinnen. Raberes Schwanenstraße 24.

* Gefucht wird von einem gebilbeten Fraulein mit iconer Sanbichrift unter bescheibenen Anfprü-chen eine Stelle in einem Geschäfte. Abressen werben an bas Kontor bes Tagblattes erbeten.

Hausknecht, ein ganz tüchtiger, zuberlässiger, mit ben besten Zeugnissen und Empfehlungen, jucht sofort ober auf 1. Dezember Stelle burch R. Teöster, Placeur, Karl-Friedrichstraße 3.

Beschäftigungs:Gesuche.

* Bajche wird jum Bajchen und Bügeln an-genommen und punktlich beforgt: Zähringeritraße 59

* Gine junge, reinliche Frau sucht Beschäftigung im Baschen und Pugen ober auch einen Monatebienft. Bu erfragen Marienftraße 4 im 5. Stod.

Empfehlung.

* Eine Frau, im Striden fehr geübt (besonbers Gamaschen), empfiehlt sich bestens und bittet um gefällige Aufträge. Bu erfragen Fasanenstraße 13

Conftruftionen und Copien werben angefertigt. 2Bo? fagt bas Kontor bes

Berloren.

Ein schwarzer Rinderschirm mit gebogenem Griff, an welchem auf einem Metallplätten W. G. ftebt, wurde am Samftag verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben: Ritterftraße 8.

* Berloren wurde Sonntag Abend von der Festshalle bis zur Werberstraße ein goldener Ring mit lila Stein. Da selbiger ein Andenken ift, wird gebeten, benselben Lessingsfraße 37 im 3. Stock des Rückgebaudes gegen hohe Belohnung abzusehen

* Eine schwarze Schurze mit gestickten Streifen wurde in der Amalien- ober Hirschftraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Raiserstraße 154.

Stehengebliebener Schirm.

Rach meinem letten Klavier : Bortrag blieb ein Schirm (en-tout-cas) bei uns fteben; es wolle berfelbe gefl. abgeholt werben!

L. Deines.

Berwechselter Schirm.

* Bergangenen Sonntag wurde im tath. Rinber-gottesbienft ein Schirm verwechselt. Man bittet, benfelben Raiferftrage 243, 2. Stod, gefälligft um:

* Ein Sarger Kanarienvoget, Mannchen, bodgelb, ift am Donnerstag Mittag von der Schüßenstraße nach der Wilhelmstraße zu entflogen. Gegen
Belohnung abzugeben: Schüßensfraße 9, 5. Stod.

Bugelaufen.

mit gestugtem Schweif, gelbem Leberhalsband mit Meffingplatte (Bastarb von einer Dogge), ift vor circa 10 Tagen zugelaufen. Näheres beim Portier im Hotel Germania.

2.1. Gin iconer Berren: und ein Damen-Belgmantel fowie zwei neue Dragoner-Baffenrode und ein Frad find billig zu vertaufen: Ablerftrage 6,

2.1. Zu verkaufen: 2 Noghaarmatragen, 1 Glas-ichrant, 1 Kleiber- und 1 Beigzeugichrant, 2 Kom-moben, 1 Baich-Kommobe, 1 Schreib-Kommobe: Babringerftraße 23, parterre.

Ru verkaufen (alles neu): 1 Kanapee, 1 Stehichreibpult, Chiffonnieres, große und fleine Kommoden mit 4 Schubladen, Pfeilerschränke von 22 M. an, massiwe nußbaumene halbsranzösische u. Mainzer Bettladen, Kopfpolster, Kinderbettläden, Wasche, Nachte, Ovale u. verschiedene Tische von 3 M. an, Waschschwenden von 24 M. an, Strobe, Rohre u. politte Bretterstühle, Kinderstühle, große und kleine Spiegel, 2 Kähtischen, 1 gebrauchte Waschschwenden mit Einkenfah für 16 M., 1 gebrauchter Küchenschränkern mit Glasaussah für 15 M., Descheilen und Kissen: Waschschwenden wird billig abe

Ein hübsches Wachtelhundchen wird billig ab-gegeben: Kaiserstraße 197.

3.1. Schwarze Salvnmöbel (jaft neu), bestebend in 1 Tisch, 1 Silberschränken, 1 Spiegel u. Console, sind billig zu verkaufen und können bis Mittags 3 Uhr eingesehen werden: Kaiserstrüße 197. Ebendaselbst wird ein Drahtgitter, zu einem Comptoirabschluß sich eignend, sehr billig abgegeben.

Bu verkaufen: 1 mittelgroßer Serd um den Preis von 18 M., 1 mittelgroßer Cankopfofen mit Mänerchen und Steinplatte nehft Robr für 8 M., 1 Wehlwaage mit Gewichten für 4 M., 1 Klavier: oder Comptoirstuhl für 8 M., 1 Waschtisch, elegant, für 8 M.: Bahnhofstraße 34 im Querbau im 2. Stod, Garten.

Bu verkaufen für 30 M.: ein noch neues, schwarzseibenes Kleib (Rock, Tunique und Taille), alles modern garnirt, für eine kleine Dame. Abresse im Kontor bes Tagblattes.

Rauf:Gefuche.

* Eine bubiche Puppentache wird ju taufen gejucht. Raberes herrenftrage 20, eine Stiege boch.

*3.1. Bu kaufen gefucht: ein kleiner Stubens resp. Schooshund, jede Art, "Pubel" ausgeschloss fen. Anerdietungen: Seminarstraße 5.

* Für ein Buchbinbereigeschäft wirb ein Glas-fchrant ju taufen gefucht. Bu erfragen Schugen: traße 37 im Laben.

in ber Zähringer-, Abler- ober Kronenstraße, 3u pachten event. zu kaufen gesucht durch — A. Beek — Karl-Friedrichstraße 22, Gingang Erbpringenftrage.

Gine Metgerei ift fogleich ober fpater on einen tüchtigen Deuger billig zu vermiethen: Schwanenftrage 6, 2. Stod.

im Englischen und Französischen werden gegen mäs figes Honorar ertheilt. Wo? sagt bas Kontor bes Tagblattes.

I' extragroße Mandeln, neue ausgefernte Safelnuffe, nenes Citronat und Orangeat, nene Sultaninen und Rosinen, selbstgemahl. Gewürze, felbstgestoß. Zuder 20. empfiehlt die Materialwaarenhandlung

Mari Roth,

Kaiferstraße 161, Eingang Settlerstraße

bekannte Qualität

find heute eingetroffen bei

I. Sterman gegenüber ber Infanterietaf rie.

Karlsruher Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform, beste Qualität

Fein= n. Zwiebadbäderei junior W. Kaufmann, junior

172 Raiferftraße 172, bei der Hirschstraße.

I' neue tilrt. Zwetschgen, nene Kirschen, Apfelichnike

empfiehtt bie Materialwaarenhandlung 3.1. Marl Roth, Raiferftrage 161, Gingang Ritterftrage.

Schellfische, Caveljan, Soles, Turbots, Rieler Sprotten u. Budinge, russ. n. Elb-Caviar. Michael Sirsch,

Ochellfische frisch eingetroffen per Pfund 40 Pf. empfiehlt

Kreugftraße 3.

Sebelftrage 1 und auf bem Martte.

Forellen,

lebenbe, frifch empfiehlt Ph. Layh, Bebelftraße 1.

Maronen, Maccaroni, franz. Maccaroni

empfiehlt die Materialwaarenhandlung 5.1. **Karl Roth**, Raiferftraße 161, Gingang Ritterftraße.

Gervais-Käse, Fromage de Brie. Michael Hirsch,

Kreugftraße 3.

Gold-Erbien, nene Linsen, ungar. Bohnen

empfiehlt die Materialwaarenhandlung Karl Roth. Raiferftrage 161, Gingang Ritterftrage.

Neues jelviteingemachtes

auerfrant

empfiehlt billig

3.1.

C. Hetzel, Raiferstraße 124.

- 3191

Frijde Sendung umpernictel

in 1 Pfund-Laiben

empfiehlt

C. Hetzel, Raiferftraße 124.

Großer Ausverkauf

weißen Vorhaugstoffen, Bettbeden, Gpiten, Stickereien u. Resten aller Art zu außergewöhnlich billi: gen Breifen.

Oscar Beier, Ritterftr. 4, gunächft bem Birtel.

für Sute und Mantel empfiehlt in verschiebenen Breiten

M. Sprich, Raiferftraße 167.

Corsetten

von à 90 Pf. an find wieber in allen Beiten vorrathig.

Geschwister Knopf, 147 Raiserstraße 147.

für Damenfleiber in ben mobernften Farben vorräthig. Adolph Hirsch,

Tuch=Lager, 209 Raiferftraße.

in weiß, farbig und mit weiß und bungeftieften Buchftaben für Damen, Berren und Rinder in febr großer Muswahl gu bekannt billigen Preifen em-

Geldwifter Anops, 147 Kaiserstraße 147.

Geschäfts-Empschlung

* Unter Busicherung billiger und ftreng reeller Bebienung empfiehlt fich jur Anfertigung von Neuarbeifen und Ausführung von Reparaturen

Puppen, gekleidete und unangekleidete,

Puppenkörper, Puppenköpfe, Puppenschuhe, Puppenstrümpfe

empfehle zu billigen Preisen. Grosse Auswahl in 50 Pf.-Täuflingen und billigeren.

L. Heidelsheimer, Ecke der Zähringer- und Adlerstrasse.

A. Heidenreich's Rachfolger, Eduard Schmitt. Mitterfirage 6,

empfiehlt als paffenbe Weihnachts-Geschenke Gasluftres, Lyras und Lampen jeber Urt, fowie feine Betroleumlampen mit vorzüglichen Doppelbrennern, Sangelampen mit Bug von 9 M. an, Studir- und Arbeitslampen von 2 M. 50 Bf. an, in großer Auswahl zu fehr billigen Preifen.

בשר

Concert-Ucarina,

chromatisch rein gestimmt, in verschiedenen Größen und Tonarten nebst Ge= brauchs-Unweisungen sind zu haben bei

J. Padewet, Hof = Inftrumentenmacher, Karl-Friedrichstraße 4.

5. Durlacher, Spitalftraße 38, empfiehlt alle Sorten feine Burfiwaaren, sowie Aufschnitt frijcher Leberwürfte und Schwartenmagen ju jeber Tageszeit warm.

Restauration zum Goldenen Kreuz, Bahringerstraße 67.

* Heute früh 10 Uhr Keiselsleisch, Mittags Lebers und Griebenwürste mit Sauerfraut nebst einem guten Stoff Lagerbier empsieht

Beinrich Mondon. Auch wird über die Strafe abgegeben.

Cafe-Restaurant Bring Karl. Seute Dienstag früh Reffelfleisch, Abenbs haus-gemachte Burfte und ein feines Freiherrl. von Selbened'iches Exportlagerbier empfiehlt bestens 21. Baumann.

Gafthaus zum schwarzen Abler. Deute früh Reffelfleisch mit Sauerfraut, Abenbs Leber: und Griebenwürfte empfiehlt beffens 2. Bolgner.

Safthans zum Hof von Holland. * heute früh Wellfleisch und Sauerkraut, Nache mittags Leber: und Griebenwürste empfiehlt Nottermann.

Jetzt erst erschien und ist bei mir zu haben:

Karl Hoff, Professor, Künstler und
Kunstschreiber. Ein Act der Nothwehr. 1 M.

Th. Ulrici, Kaiserstrasse 157.

Mittheilungen que bem

Gefetes= und Berordnungs=Blatt für das Großherzogthum Saden. Rr. 35 vom 18. Rovember 1882.

Berordnungen bes Minifteriums bes Innern: bie in ben Apothefen zuläffigen Gewichte und Baagen btr.; bes Finanzminifteriums: Bitte, mein Geschäft nicht mit dem des Jacob sie hafenordnung für Ueberlingen, Meersburg und LudsSchoch aus Menzingen, hirschftraße, berwechseln wigshafen und die Ordnungen für die Anlandestellen zu Immenftaab und Unteruhlbingen betreffend.

Baden-Württemberg

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK Beiraths: Antrag.

Gine Wittwe mit einem Bermögen von 10000 bis 12000 M. wünscht sich mit einem tüchtigen Geschäftsmann zu verehlichen und können Offerten zur Weiterbeförberung unter Rr. 30 an bas Commissionsburcau von J. Fischer, Karlstraße 41,

Danksagung.
Für die uns bewiesene Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste unserer nun in Gott ruhenden lieben Frau, Mutter, Tochter, Schwester und Schwägerin

Ratharina Dienft, geb. Brechtel fowie für die gablreiche Leichenbegleitung und Blumenspenden, insbesondere für die durch herrn Gerichel verauftaltete erhebende Trauermusif am

Grabe ber Dahingeschiebenen, sagen wir unfern tiefgefühlten Dank.
Bu besonbern Dank seben wir uns auch Denjenigen gegenüber veranlaßt, welche berselben mährend ihrer langjährigen Krankheit durch hilfeleistung

jo vieles Gute gethan. Im Ramen ber tieftrauernben Sinterbliebenen : G. Dienft, Schriftfeter.

Anschließend an Obiges, erachte ich es als hohe Pflicht, ber Schwester Elise des städt. Krankenbauses für ihre mührbolle und wahrhaft aufopfernde Bilege während der Krankeitsbauer meiner sel. Frau an dieser Stelle öffentlich wärmsten Dank und größtes Lob auszuspi

G. Dienft, Schriftfeger.

Philharmonischer Verein. Seute Abend 7 Uhr Probe für bas II. Concert 20. "

(im Mufeum).

Liederhalle.

Heute Abend präcis 81/2 Uhr Probe

Kaufmännischer Verein Karlsrube.

Wir ersuchen bie Mitglieber, sich heute Dienstag Abend 1/2 9 Uhr zahlreich im Cotal behufs Entgegennahme sehr wichtiger Mittheilungen einzufinden.

Der Borftand.

Ansbacher 7 fl - Coofe von 1857-1906.

52. Serienziehung am 15. November. Gewinnziehung am 15. Dezember 1882.
Serie 40 187 251 256 485 654 715 717 721 826 1231 1302 1396 1577 1615 1851 1928 1963 2014 2108 2449 2594 2998 3028 3113 3119 3146 3176 3197 3209 3220 3446 3556 3580 3636 3643 3749 3294 4211 4225 4212 4275 4414 4424 4427 4456 3824 4211 4225 4312 4376 4424 4432 4487 4560 4688 4735 4978 4990

Standesbuchs:Musjuge.

18. Rov. Wilhelmine Gifenlohr, alt 81 Jahre, Wittme bee Baurathe Gifenlohr. 19. " Unna, alt 10 Monate 16 Tage, Bater Schreiner

Molf, alt 1 Jahr 3 Monate 27 Tage, Bater

Buchbrudereibefiper Sties.
Chriftian, alt 2 Jahre, Bater Affiftent Frey Bauline, alt 7 Jahre, Bater Schloffer Balg. Unten Monfee, Berwalter a. D., ein Chemann, alt 81 Jahre. Brieta, alt 15 Jahre, Bater Conbilor Rauf-

Friechische

19. 19.

Meine griechischen Beine find in 20 Sorten bei Beren Friedr. Malsch, Großh. Soflieferant, Ludwigsplat 57, in Rariernhe gu haben. Neckargemund. J. F. Menzer.

Die Senffabrikation von I. I. Samsreither

empfiehlt guten, reinen Naturellfenf, fur bie Berren Gaftwirthe und Kaufleute besonbers billig berechnet. Bestellungen werben entgegengenommen: Quifenftrage 19, parterre. Gbenfo empfiehlt biefelbe: feinsten Genf à l'Estragon und Garbellensenf.

Beim Berannahen ber falteren Jahreszeit bringe meinen allfeitig als in jeder Begiehung vorzüglich erprobten

in empfehlende Erinnerung. Daß mein Sparroft bas Befte ift, was bis jest bagemesen, beweist die Thatfache, daß berfelbe bereits in den meiften Saufern Karlsruhe's eingeführt ift. Der Sparroft ift in allen Größen und Formen porräthig und wird an Werktagen jederzeit abgegeben ober nach auswärts verfandt.

Mari Miller, Sophienstraße 5.

Trodenes eichenes Abfallholz

per Fuhre bon 18 Bentnern Dt. 14. Buchenscheitholz, Forlenscheitholz, fleingespalten, per Ster DR. 10 50 fleingespalten, per Ster M. 9.50,

frei vor's Haus geliefert empfiehlt

Philipp Vomberg, Linkenheimerftraße 15.

Brennholzpreise

Gebriider Gehrlein in Maximiliansau a./Rh. Buchenscheitholz Forlenscheitholz . . . pro Ster Dit. 9 .-

Eichenscheitholz Abfallholz, gemischt und klein gemacht, Anfeuerholz (Sägeabfälle) Fuhrlohn pro Wagen M. 3.—, Brüdengelb und Octroi frei. pro Bagen 14.- Großherzogliches Softheater.

Dienftag ben 21. November. IV. Quartal. 128. Abonnements-Borftellung. Das Leben ein Traum. Dramatisches Gebicht in fünf Aften von Calberon be la Barca, für bie beutsche Buhne bearbeitet von E. A. Beft.

Anfang 1/27 Uhr. Wittwoch ben 22. November. Theater in Baden. 5. Abounements-Borftellung Der Fliegende Hollander. Romantische Oper in 3. Aften bon R. Wagner.

Donnerftag ben 23. Rovember. Menberung ber Abonnemente-Rummer, IV. Quart. 131 Abonnements = Borftellung. Magnetische Ruren. Luftspiel in 4 Aften von Sacklanber.

Bitterungebenbachtungen

18.	Nov.	Thermometer		Barometer		Wind	Bitterung
12 .	Morg. Mitt. Abts. Nov.	1+1	1 11	27" 27" 27"	8" 8,5" 8,5"	Weft	Schnee umwölft
6 LL.	Morg. Mitt. Abbs.	=	2+ + 2	27" 27" 27"	4" 4,5" 4,5"	West Subwest	umwölft Schnee Regen

Fremde

übernachteten bier bom 19. bis 20. November.

übernachteten hier vom 19. bis 20. November.

Geist. Weinberg, Kim. v. heilbronn. Erelmuth, Kim. v. Offenberg, Kim. v. Deilbronn. Erelmuth, Kim. v. Offenbach. Kohler, Kim. v. Mainz. Neikhardt, Kim. v. Franklurt. Keßler, Kim. v. Stuttgart. Mager, Kim. v. Sveyer. Sättele, Kim. v. Stuttgart. Meiner, Kim. v. Kreiburg. Rothschich, Kfm. v. Eutstgart. Beintel, Kim. v. Aasen. Slomann, Kim. v. Camburg. Brüner, Kim. v. Azient. Slomann, Kim. v. Dannheim.

Goldener Abler. Frau Pamenberg v. Kiel. Mipotit, Kim. v. Wien. Krl. Kiesser v. Mannheim. Busch, Brio. a. Amerika. Köber, Briv. v. Beclin. Baumgartsner, Bahnbeamter v. Freiburg. Busch, Priv. v. Stuttgart. Rießler, Briv. v. Strasburg. Reichmann, Kim. v. Jürich. Overler, Mrzt v. Zosingen.

Goldene Tranbe. Rambacher, Bahnbeamter von Wybsen. Schult, Kim. v. Gernebach. Bortje, Kfm. v. Berlin. Schabter u. Kischer, kft. v. Wien. Seuffert, With von Langenalb. Schrent, Schäfer von Wolfach. Andreas, Lehrer v. Kischenberg. Sieserter, Kaufm. v. Brandfal.

Andreas, Lehrer v. Kischenberg. Sieserter, Kausm. v.
Brüchsel.
Grüner Hof. Ziegler, Ksim. v. Strassund. Wormser,
Ksim. v. Konstanz. Botmer, Ksim. v. Mainz. Isaat u.
Klein, Ksi. v. Franksurt Ruf. Losch, Strauß u. Maner,
Ksin. v. Heantsurt Ruf. Losch, Strauß u. Maner,
Ksin. v. Heantsurt Ruf. Losch, Strauß u. Maner,
Ksin. v. Heibelberg.
Dotel Germania. Frau Müller m. Frl. Tochter
v. Freiburg. Bouvet m. Frau v. Lausanne. Converlier,
Ment. v. Paris. Matros m. Fam. v. Brüssel. Sievert,
Afarrer v. Wällbeim. Dr. Fries, Direstor v. München.
Dollmann, Ksin. v. Bremen. Kamrath, Ksim. v. Bogen.
Rad, Ksin. v. Franksurt. Fünstlich, Ksin. v. München.
Lossich, Ksin. v. Franksurt. Fünstlich, Ksin. v. München.
Stamm, Ksin. v. Franksurt. Fünstlich, Ksin. v. München.
Siedmun, Ksin. v. Henden. Bruber, Ksin. v. Marken.
Siveit, Ksin. v. Ihaan. Wiss. Ksin. v. Reustatt.
Hotel Große. Seute, Ksin. v. Barmen. Reich,
Ksin. v. Reustatt. Orlean, Ksin. v. Reuß. v. Ihop,
Ksin. v. Nachen. Aron, Ksin. v. Bieleselt. Levinger u.
Collin, Kst. v. Kranksurt. Burger, Ksin. v. Sepver.
Hotel Stoffleth. Gebel, Ksin. v. Berlin. Mettlin,
Ksin. v. Redargemünd. Görtler, Ksin. v. Dechingen.
Stevhan, Ksin. v. Köln. Alchholzer, Ksin. v. Dechingen.
Stevhan, Ksin. v. Aungeburg. Bühler, Ksin. v. Bwebrücken.
Dausmann, Ksin. v. Ulm. Sommer, Ksin. v. Swebrücken.
Ochneiber, Ksin. v. Munchen. Peefer, Msin. v. Wein.
Ronstanz.
Ranksuner Hos. Bercalowip, Ksin. v. Saarbrücken.

Rontang.

Paffauer Hof. Bercalowip, Kim. v. Saarbruden.
Knoller, Kim. v. Grefeld. Wormser, Kim. v. Mannheim.
Maier, Kim. v. Dresten. Doch u. Rosenseld, Kst. v.
Franksurt. Stern, Kim. v. Barmen. Rosenbaum, Kim.
v. Menningen. Westheimer, Kim. v Billigheim. David,
Kim. v. Malsch. Weil, Kim. v. Mannheim. Sprip,
Kim. v. Franksurt.

Rußbaum. Safner, Roblenbbl. v. Marau. Barg-

Vensbaum. Dafner, Koblenhol. v. Marau. Warzelawed, Schlosser a. Schlesten.
Prinz Max. Kasche, Ksm. v. Kassel. Höser, Ksm. v. Dall. Luchter, Ksm. m. Frau v. Koblenz. Dippel, Ksm. v. Basel. Müller, Ksm. v. Pfullingen. Kuhn m. Frau v. heilbronn. Lenzen, Insp. v. Köln. Krep, Briw. u. Kehrenbach v. Offenburg.
Mothes Haus. Storz, Cand. jur. v. Willingen. Weinger, Ksm. v. Nürnberg. Scheller, Ksm. v. Rassel. Waltenfels, Ksm. v. Nainz. Gerf, Fabr. v. Paris. Dubois, Brof. v. Nance.

Dubois, Prof. v. Mancy.

Drud und Berlag ber Cor. Fr. Duller'iden Cofbudhanblung, redigirt unter Berautwortlichleit von B. Duller in Rarleruse

offentlich

BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK